

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Die Tücke mit den Bodenrichtwerten



Für sämtliche Bereiche inner- und außerorts von Ettlingen und den Stadtteilen werden alle drei Jahre von einem Gutachterausschuss die sogenannten Bodenrichtwerte festgelegt. Die Bodenrichtwerte sollen aus den ermittelten Kaufpreisen unbebauter Grundstücke, bei bebauten Grundstücken auf der Basis von Berechnungen nach festgelegten Wertermittlungsrichtlinien und aus den realen Verkaufspreisen des Immobilienmarktes abgeleitet werden. Sie beziehen sich auf den unbebauten Grundstückswert mit gebietstypischen Eigenschaften. Das ist vor allem die vergleichbare Wohnlage. Oft gibt es daher die gleichen Bodenrichtwerte für mehrere Straßenzüge, oder sogar ganze Wohnquartiere. Die derzeit noch gültigen Bodenrichtwerte gelten seit dem 1.1.2014. Zum 1.1.2017 sollen rückwirkend neue, angepasste Bodenrichtwerte festgesetzt werden, sobald der Gutachterausschuss diese bestimmt hat. Wenn die Stadt Grundstücke verkauft, dann orientiert sie sich oft an den Bodenrichtwerten. Diese weichen jedoch nicht selten erheblich vom Verkehrswert ab, der in diesen Bereichen tatsächlich erzielt wird. Z.B. wurde in Bereichen des Vogelsangs, in bester Wohnlage, ein Bodenrichtwert von "nur" 520,- Euro festgesetzt, während im oberen Ferning ein Bodenrichtwert von immerhin 580,- Euro gilt. Da sich der Immobilienmarkt, besonders bei uns in Ettlingen ständig bewegt und die Nachfrage sehr hoch ist, sollte man sich bei städtischen Grundstücksverkäufen nicht nur an den Bodenrichtwerten, sondern auch am aktuellen Verkehrswert orientieren. Es geht hier schließlich um das Geld der Bürger. Rabatte im Sinne von günstigem Wohnraum für Familien oder Baugenossenschaften können ja trotzdem gewährt werden.
Juergen.Maisch@ettlingen.de



JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,
herzliche Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 21.02.2017, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht,
Rohrackerweg 24.

Tagesordnung

1. Stand Faschingsparty
2. Wasenpark
3. Aktueller Stand Jugendgemeinderatswahl 2017
4. Austausch zu aktuellen Projekten und Themen
5. Verschiedenes

gez.
Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Erste-Hilfe-Kurs

Die Badische Sportjugend bietet am 25.03. an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugend- und Übungsleiter/innen sowie Trainer/innen der Mitgliedsvereine des Badischen Sportbundes Nord e.V. an. Die Teilnehmergebühr inkl. Mittagessen beträgt 20 Euro, Anmeldeschluss ist der 01.03.2017. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.badische-sportjugend.de oder 0721 / 18 08-21.

Zukunftspreis für Kinderförderung

Sportvereine, die Kinder auf ihrem Weg vom Kindergarten in die Grundschule begleiten und bei diesem Übergang unterstützen, können für ihr kooperatives Engagement belohnt werden. www.dsj.de/kinderwelt

Reinschnuppern beim Triathlon

Bei der Sportlerherung stand diesmal auch ein den Hawaii-Triathlon absolvierender Athlet auf der Bühne. Wer erleben möchte, was bei dieser Sportart so alles verlangt wird, sollte sich für das Sportcamp vom 18. - 21. April in Heidenheim anmelden. Wenn er/sie im

Alter von 11 bis 14 Jahren ist, sicher schwimmen kann und ein verkehrssicheres Fahrrad sowie ein Paar Laufschuhe hat. www.bwtv.de - Lehrgang 2017-04 Sportcamp.

Europa-Jugendsporthevent 2017

Unter der Schirmherrschaft der UNESCO findet vom 22. - 25.Juni in der Kärntener Hauptstadt Klagenfurt das bereits 13. Multisporthevent für Vereine, Schulen, aber auch jedwede Gruppe mit zwölf Sportarten statt: Basketball, Feldhockey, Floorball, Fußball, Handball, Leichtathletik, Orientierungslauf, Rugby, Schwimmen, Softball, Tennis, Volleyball. Zwischen Eröffnungsfeier mit dem Einmarsch der Nationen bis zur Farewell Grillparty gibt es ein erlebnisreiches Rahmenprogramm. www.unitedworldgames.com.

Die Welt wird immer internationaler

Also sollte schon der junge Mensch ein Bewusstsein für die Vielfalt der Menschheit und ein Verständnis für einander entwickeln. Andere Länder, Menschen und Kulturen lassen sich am besten vor Ort kennen lernen.

Durch eigene Erfahrungen über den Alltag, auch über die Rolle des Sports. Am Samstag, 25. März, findet von 10 - 17 Uhr im Karlsruher Haus des Sports eine Info-Tagung über das wie und was von Internationalen Begegnungen statt. www.lsvbw.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neuer Anfängerkurs Jiu-Jitsu

07.03. bis 9.5. 19:30 - 21 Uhr
Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums
Kursleitung: Thomas Mußgnug,
2. Dan Nippon Jiu-Jitsu,
1. Dan Yaku-Kobu-Jitsu,
1. Dan Ninjutsu (Bujinkan)

Die Kursgebühr für den Anfängerkurs beträgt für Erwachsene 50 €, ermäßigt (z.B. Schüler, Studenten, etc.) 35 €. Das Training ist für Personen ab 16 Jahren geeignet.

In diesem Anfängerkurs kann man 10 Wochen in unsere Sportart hineinschnuppern - Vorkenntnisse braucht man dafür nicht.

Die Verteidigung gegen übliche Akte körperlicher Gewalt, mit und ohne Waffen, in allen erdenklichen Situationen, steht im Mittelpunkt des Trainings.

Bei intensiver Ausbildung ist Jiu-Jitsu geeignet, schon nach recht kurzer Zeit einfache Angriffe sehr effektiv abwehren zu können. Die Teilnehmer lernen sich in typischen Notwehrsituationen zu behaupten, bzw. sich erst gar nicht in die Gefahr einer solchen Situation zu begeben. Ebenso wird der Notwehrparagraf in Beispielen den Teilnehmern vermittelt.

Anmeldung: vorab telefonisch über die Geschäftsstelle des SSV-Ettlingen unter 07243 77121, per E-Mail: karate@ssv-ettlingen.de oder einfach zum Start-

termin kommen und vor Ort anmelden. Wer sich das Training vorher einmal ansehen möchte, ist jederzeit zum Zuschauen willkommen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga Herren:

HSG Ettl/Bruch - TV Eppelheim 32 : 26

Kreisliga 1 Herren:

HSG Ettl/Bruch 2 - HSG Li-Ho-Li 2
44 : 18

Kreisliga 2 Herren:

HSG Ettl/Bruch 3 - FV Leopoldshfn
21 : 22

Bezirksliga Frauen:

HSG Ettl/Bruch - TS Durlach 16 : 36

Männliche A-Jugend:

SG Grab-Neud - HSG Ettl/Bru/Ettlw
39 : 35

Männliche B-Jugend:

HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Rintheim 33 : 36

Männliche C-Jugend:

HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Knielingen
13 : 37

Männliche D-Jugend:

Post Südst KA 2 - HSG Ettl/Bruch 9 : 28

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Der Aufwärtstrend der HSG Ettlingen/Bruchhausen ist unverkennbar. In der Verbandsliga trägt derzeit der abgeschlagene TV Ispringen die rote Laterne. Für das Schlusslicht ist das anstehende Duell mit der HSG wohl die letzte Chance, sich aus dem Abstiegs-sumpf zu befreien – also aufgepasst! Sonntag, 19. Feb., 17 Uhr, Schulsport-halle, Turnstraße 50, Ispringen

Spielpaarungen am Wochenende:

Freitag, 17. Feb.

Männliche D-Jugend: 17:30 Uhr

HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein

Sonntag, 19. Feb.

Bezirksliga Frauen: 16:40 Uhr

FV Leopoldshfn - HSG Ettl/Bruch

Verbandsliga Herren: 17 Uhr

TV Ispringen - HSG Ettl/Bruch

Verbandsliga Herren

HSG Ettlingen/Bruchhausen - TV Eppelheim 32:26 (15:12)

Auch im fünften Spiel des neuen Jahres zeigten die Jungs der HSG eine sehr ausgeglichene Vorstellung und gewannen gegen den Kontrahenten aus dem Rhein-Neckar-Kreis verdient mit 32:26. Waren die drei Begegnungen mit diesem Gegner bisher jeweils Kampfspiele mit dem glücklicheren Ende für die Gäste, so wollten unsere Jungs dieses Mal keine Zweifel an einem Sieg aufkommen lassen. Mit Dirk Ibach fehlte diesmal nur ein Spieler. Florian Würzberger stellte sich in den Dienst der Mannschaft und war nach längerer Krankheit wieder mit auf dem Spielberichtsbogen. Hochmotiviert begann die HSG und spielte vom ersten Angriff weg sehr konzentriert. Bereits nach zehn Minuten mussten die

Gäste beim 6:2 für die Albstädter die grüne Karte legen, um vor allem ihren Angriff neu einzustellen. Wenn dann trotzdem mal etwas aufs Gehäuse der Einheimischen kam, stand da der erst 18-jährige Dominik Zaum, der seine Sache wieder sehr gut machte.

Kurzfristig sollte diese Maßnahme jedoch keinen Erfolg bringen. Leider versäumten es die Albstädter zu diesem Zeitpunkt schon den Sack zuzumachen. Beim Stand von 10:3 ließen unsere Angreifer gleich mehrere 100-Prozentige liegen und erlaubten den Gästen, wieder etwas näher heranzukommen. Doch zwei schnelle Tore danach war ein vermeintlich sicherer Sechs-Tore-Vorsprung wiederhergestellt (13:7). Als unsere Mannschaft kurz vor der Halbzeitpause in Unterzahl agieren musste, schafften es die Gäste, den Vorsprung auf nur noch drei Tore zu verkürzen. Nach einer über weite Strecken guten ersten Halbzeit wurden bei 15:12 die Seiten gewechselt. Die zweite Hälfte starteten die Gäste furios und glichen binnen wenigen Minuten aus (15:15). Nun allerdings drehten unser Jungs wieder mächtig auf. In der Abwehr wurde toll gearbeitet und der nun im Tor stehende Felix Spohn tat ein Übriges, um die Angreifer verzweifeln zu lassen. Die sich nun ergebenden Möglichkeiten nutzen unsere Jungs konsequent und beim Stande von 23:17 gegen einen nun nachlassenden Gegner war die Frage nach dem Sieger geklärt. Und die Zuschauer dankten für diesen tollen Handballsport mit Applaus. Mit diesem Sieg machte die HSG einen weiteren wichtigen, aber auch nur kleinen, Schritt aus dem Keller der Tabelle. Daran gilt es nun die nächsten Wochen, wenn Spiele gegen direkte Gegner aus dem Keller der Tabelle anstehen, anzuknüpfen!

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Spohn, Zaum – T. Broschwitz (2), Ehrmann (3), Espe (1), Degel (5), Karasinski (11), Röpcke (1), Freyer (5/1), F. Broschwitz (2), Weiß (2), Würzberger (2), Frauendorf (5)

D-Jugend sichert sich vorzeitige Meisterschaft!

Beim Gastspiel in Karlsruhe bei der Post Südstadt 2 hatte die HSG D-Jugend die Chance sich vorzeitig die Meisterschaft zu sichern. Entsprechend engagiert ging man zur Sache. Mit einer konsequenten Abwehrleistung ließ man den Gegner nicht zur Entfaltung kommen und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. So war bereits zur Halbzeit ein deutliches 15:2 auf der Anzeigetafel. Zwar ließ es Ettlingen/Bruchhausen in der zweiten Halbzeit etwas ruhiger angehen, aber der Dominanz tat dies keinen Abbruch. Mit dem zehnten Sieg im zehnten Spiel ist damit zwei Spieltage vor Saisonende die vorzeitige Meisterschaft unter Dach und Fach. Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler!

Es spielten: Sebastian (Tor), Paul (Tor), Noah (6), Rene (3), Justus (1), Felix, Lukas H. (13), Istvan (5) und Laurenz

Abt. Leichtathletik

Badische Hallenmeisterschaften

Am Wochenende 11./12.2. fanden in Mannheim die badischen Hallenmeisterschaften statt.

Bereits am Samstag konnte Maike Sauer (U18) ihre erst wenige Wochen zuvor aufgestellte Bestleistung über 400 m erneut deutlich verbessern und belegte in einer Zeit von 62,86 Sek. den 3. Platz. Ebenfalls eine top Leistung zeigte Louise Schmidtgen (U18) im Stabhochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 3,20 m. Sie belegte damit ebenfalls den 3. Platz.

Am Sonntag konnte David Braitmaier (M14) seine erst eine Woche zuvor erzielte Bestleistung über 800 m um fast 8 Sek. auf 2:26,82 Min. deutlich verbessern und damit seinen Lauf klar gewinnen. In der Addition beider Zeitläufe belegte er einen guten 7. Platz.

Im 300 m Wettbewerb der Jugend W15 belegte Selma Langenhorst in 44,55 Sek. einen hervorragenden 2. Platz.

Badische Meisterin wurde Sharleen Klein im Hochsprungwettbewerb der Jugend W14, den sie mit neuer persönlicher Bestleistung über 1,60 m deutlich für sich entscheiden konnte.

Allen Athleten herzliche Gratulation zu ihren tollen Ergebnissen.

Abt. Volleyball

Damen 1 Regionalliga

VSG Ettlingen/Rüppurr –VfR Umkirch 1:3 (14:25, 18:25, 25:21, 18:25)

Am Sonntag empfingen die Damen 1 den VfR Umkirch in der Albgauhalle, kein leichtes Spiel, das war klar. Die Damen gingen dennoch motiviert in den ersten Satz. Durch schlaues Zuspiel der Gegner kam auf der VSG-Seite jedoch schnell Hektik auf und man war so mit der Verteidigung des Feldes beschäftigt, dass ein eigener Angriff nahezu nicht stattfand. Somit musste die VSG den Satz mit 14:25 abgeben. Der zweite Satz begann ähnlich. Umkirch konnte bald einen Vorsprung von sechs Punkten verzeichnen. Dank einer Aufschlagserie von Julia Gramke konnte auf 14:14 ausgeglichen werden. Leider wurden anschließend zu viele Eigenfehler gemacht. Somit gab die VSG den zweiten Satz mit 18:25 ab. Stärker starteten die VSG-Damen in den dritten Satz. Die Zuschauer erlebten ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Diesmal sorgte Nadine Tacke mit einer Aufschlagserie für eine Führung, die Umkirch nicht mehr überholen konnte und so belohnten sich die VSG-Mädels mit dem Gewinn des dritten Satzes (25:21).

Diese Beflügelung konnten die VSG-Damen im vierten Satz leider nicht lange aufrechterhalten. Schnell ging Umkirch in Führung und diesmal schafften die Damen es nicht, diese streitig zu machen. Satz (18:25) und Spiel gingen verloren.

Das nächste Spiel findet am Samstag, 18. Februar, um 19 Uhr beim Tabellenletzten TG Biberach statt.

Herren 1 Oberliga

VSG – TV Kappelrodeck:

24:26; 17:25; 22:25

Herren 1 empfing Sonntagmittag den Tabellenführer TV Kappelrodeck. Im Hinspiel hatten wir jeden Satz trotz zwischenzeitlicher Führung abgeben müssen. Dieses Mal wollten wir den Spieß umdrehen. Fazit: Wir verpassten unser Ziel nur knapp. In Satz 1 konnten wir gut Paroli bieten und bei 24:22 bestand die Chance zum Satzball. Leider konnte das starke Team aus Kappelrodeck den Satz mit 24:26 für sich entscheiden. Weiterhin setzen wir den Gegner mit starken Aufschlägen unter Druck. Dies tat auch Kappelrodeck und wir schwächelten in der Annahme, der Satz wurde mit 17:25 beendet. In Satz 3 konnten wir wieder gut mitspielen, verpassten jedoch unsere Chance am Satzende. Nun schauen wir nach vorne und wollen im nächsten Spiel am Sonntag in und gegen den VC Offenburg punkten.

Jugend

U14 weiblich: starker Auftritt

Am 4. Februar ging es für beide Teams zum Bezirksliga-Spieltag nach MA-Vogelstang. Für die VSG Ettlingen / Rüppurr 1 spielten Anna, Eva, Isabelle & Katharina sowie die Turnierneulinge Aicha & Douaa. In ihrem 1. Gruppenspiel mussten die Mädels gegen den VC 76 Mühlhausen antreten und holten sich mit 26:24, 25:12 den 1. Sieg des Tages. Im 2. Spiel gegen den SSV MA-Vogelstang 2 zeigten die Mädels eine starke kämpferische Leistung, mussten sich aber mit 17:25, 24:26 geschlagen geben. Im „kleinen“ Finale gegen die TSG HD-Rohrbach holten die Mädels mit den letzten Kraftreserven mit 17:25, 25:12, 15:08 den hervorragenden 3. Platz. Für die VSG Ettlingen / Rüppurr 2 traten Alena, Lea, Leoni, Lina, Lusin & Nele an. Gleich im ersten Spiel gegen den VC Waldangeloch machten die Mädels es mit 25:21, 24:26, 15:11 spannend. Gegen den TSG HD-Rohrbach ließen sie mit 25:22, 25:20 keine Zweifel am Gruppensieg aufkommen. Nun sollte gegen den SSV MA-Vogelstang 2 natürlich der Turniersieg her. Am Ende eines spannenden Finales konnten die Mädels nach einer starken Leistung mit 25:20, 22:25, 9:15 den Turniersieg und Aufstieg in die Landesliga feiern. Starker Auftritt, Mädels!!!

U14 männlich festigt 2. Tabellenplatz

Die männliche U14 trat am vergangenen Samstag zum vierten Spieltag der Verbandsliga an. Die Erkältungswelle machte leider auch nicht vor unserem Team halt, sodass wir ersatzgeschwächt nach Walldorf reisen mussten. Gegen die 2. Heidelberger Mannschaft zeigten unsere Jungs ein gutes Spiel, vergaben im 2. Durchgang zwei Satzbälle, behielten jedoch im folgenden Tiebreak die Nerven und gewannen verdient 2:1. Die folgenden Spiele gegen Walldorf und Bühl stellte unsere Mannschaft vor keine großen Herausforderungen. Beide Spiele wurden mit 2:0 gewonnen. Wieder einmal hieß der Gegner im letzten Spiel des Tages Heidelberg 1. In der Vergangenheit entwickelten sich stets spannende Spiele auf gutem Niveau, zuletzt mit dem besseren Ende für unsere Jungs.

An diesem Tag jedoch wogen die krankheitsbedingten Ausfälle und eine Verletzung von Theo zu Beginn des 1. Satzes so schwer, dass wir lediglich phasenweise gegenhalten konnten. Am Ende gewann der HTV 1 mit 2:0. Damit verpasst die U14 zwar den Sprung an die Tabellenspitze, festigt jedoch weiter den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Ba-Wü Meisterschaft berechtigt. Für die VSG spielten: Elia, Finn, Ole, Philipp, Theo und Thomas

U12: Spieltag beim TV Viernheim

Am 5. Februar ging es nach Viernheim. Dort übernahm Sabrina Ostheim seitens NVV das Training der 52 kleinen Volleyballer/innen. Nach einer kleinen Aufwärm- und Kräftigungseinheit lag der Schwerpunkt im Aufschlag. Nach der Pause hatten sich dann 16 Teams für die Champions League und 10 Teams für die Bundesliga (2. Ball am Netz darf gefangen werden) angemeldet. Um bei 26 Teams auf „nur“ 6 Feldern langweilige Wartezeiten zu vermeiden, wurde dieses Mal im „King of the Court“-Modus gespielt.

Dabei teilen sich 4-5 Teams ein Feld, es spielen immer 2 Teams gegeneinander einen Ball aus und der Verlierer verlässt anschließend das Feld. Hat die annehmende Mannschaft gewonnen, bekommt sie einen Punkt, gewinnt die aufschlagende Mannschaft, wechselt sie auf die Annahmeseite und hat die Chance auf den nächsten Punkt.

Nach 15 min steigt das Team mit den meisten Punkten ein Feld auf und das Team mit den wenigsten Punkten ein Feld ab. Emma & Isabel erkämpften sich Platz 9, Nik (Turnierneuling) & Paul Platz 10, Lasse & Milan (HTV) Platz 15 und Annika & Emilia Platz 16. Mit der Vorfreude auf den nächsten Spieltag am 5. März ging es anschließend wieder heim.

Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten: <https://volleyball-vsg.de>

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele Albgauhalle

Di. 18:30 U17 - TSV Ettlingen
Sa. 12:00 Herren 2 - TV Bühl
Sa. 12:00 U16 - BV Linkenheim
Sa. 12:00 U10-1 Minis - PS Karlsruhe
Sa. 14:00 U18 - UC Baden-Baden
Sa. 14:00 U10-2 Minis - BV Linkenheim
Sa. 16:15 U17 - BV Linkenheim U19
Sa. 16:15 Herren 4 - BV Linkenheim
Sa. 18:15 U17 - TS Durlach
Sa. 18:15 Herren 1 - USC Freiburg 2
Heimspiele Thiebauthschule

Di. 17:40 U12 - BG Karlsbad

Arbeitssieg in Karlsbad

Ein regelrechten Arbeitssieg war der 41:50 Erfolg der U18 des TSV. Die kompakt stehende Ball-Raum-Verteidigung der Karlsbader stellte die Mannschaft von Trainer Seidler immer wieder vor Probleme. Zufrieden konnte keiner sein und man muss sich deutlich steigern um am Ende der Saison Platz 1 zu erreichen.

TSC Sibylla Ettlingen

Gute Leistungen bei den Badischen Tanzsporttagen

Am vergangenen Sonntag fanden in Karlsruhe die Badischen Tanzsporttage des TSC Rot-Weiß Karlsruhe statt. Drei Paare aus der Turnierrmannschaft des TSC Sibylla machten sich auf den Weg, um sich mit anderen Paaren ihrer Startgruppe und -klasse nahe der eigenen Heimat zu messen.

Den Anfang machten Nathalie Bechtold und Daniel Merkel. Sie gingen in der Hauptgruppe D Latein an den Start und bewiesen in einem starken Feld von 13 Paaren Nerven. Mit souverän getanzter Basic und neu gefundener Frische in der Paar-Connection zeigten die beiden jungen Tänzer, dass sie in die Endrunde dieses Turniers gehörten. In einem packenden Finale erkämpften sich die beiden den vierten Platz in dem Turnier und ihre vierte Platzierung für den Aufstieg zur C-Klasse.

Im Anschluss an das Lateinturnier der Hauptgruppe D folgte das Standardturnier der Hauptgruppe D. Mit am Start waren zwei Paare des TSC Sibylla, Nina Kegreis und Moritz Höll und Leonie Stieber und Josef Reiß. Nina und Moritz wollten die sehr guten Trainingsleistungen der vergangenen Woche auf das Parkett bringen und beweisen, dass sie auch im Wettkampf bestehen können. Trotz verbesserter Aufrichtung des Paares und flüssigeren Bewegungsabläufen war die Entscheidung ganz knapp. Als Anschlusspaar schrammten die beiden

haarscharf am Semifinale des Turniers vorbei. In ihrem erst zweiten gemeinsamen Turnier bewiesen Leonie und Josef, dass sich der Trainingsaufwand der vergangenen Wochen auszahlt. Mit zunehmender Sicherheit in der Technik und einer gewinnenden Ausstrahlung tanzten die zwei sich deutlich in die Zwischenrunde. Für den Einzug in das Finale des D-Standard-Turniers reichte es noch nicht ganz aus. Jedoch zeigten die zwei jungen Tänzer mit Platz 7 und somit als Anschlusspaar ihre Ambition auf einen Platz im Finale und dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist.

Mit neuem Outfit und großer Motivation durch den Aufstieg in die C-Klasse vor drei Wochen gingen Nathalie und Daniel im stark besetzten Turnier der Hauptgruppe C Standard an den Start. Die intensiven Basic-Trainingseinheiten und ergänzende Übungen zum Schwingen zahlten sich aus: Nathalie und Daniel schienen über das Parkett zu schweben und tanzten sich in ihrem ersten offiziellen C-Standard-Turnier auf den dritten Platz. Chapeau!

Unterstützt wurde das junge Sibylla-Team von Familien und Freunden sowie allen voran Vereinskamerad Stephan Lauinger. Stephan hatte sich neben Beruf und eigenem Training die Zeit genommen, mit nach Karlsruhe zu fahren und die drei startenden Paare anzufeuern und zu coachen; seine hilfreichen Tipps und die starken Unterstützung vom Rand der Fläche halfen mit, die tollen Leistungen zu erzielen.

Turniereinstand beim Strombergpokal in Illingen

Frieda Treppke und Harald Arnst gaben am vergangenen Sonntag ihr gemeinsames Turnierdebüt. Nach guten Trainingsleistungen der vergangenen Wochen war die Entscheidung gemeinsam mit den Trainern gefällt worden, diese Leistungen zu einer ersten Orientierung im Wettkampfvvergleich zu zeigen. Die Wahl war auf den Strombergpokal des TSC Illingen gefallen. In der Startgruppe der Senioren III A Standard maßen sich die zwei mit 14 weiteren Paaren. Da in dieser Altersklasse viele der konkurrierenden Tänzer deutlich jünger als unser Paar sind, war es für die beiden nicht einfach, ins Semifinale vorzustoßen. Mit sicheren Programmabläufen zeigten die beiden aber, dass sie Potenzial haben und sich mit zunehmender Sicherheit in Programmen und technischen Abläufen auch in dieser Altersklasse etablieren können. Weitere Informationen 0176 34004540 oder www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

Ergebnisse Winterhallenrunde

Herren 30 (4er) (Heim)
vs FSSV Karlsruhe 1 2:4
Juniorinnen U16 (Auswärts)
vs TuS Neureut 1 5:1

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Mannschaft holt drei Punkte

Mit einem spannenden 8:8-Unentschieden gegen den Tabellennachbarn TTG Neckarbischofsheim und einem 9:5-Auswärtssieg beim TTC Gnadental konnte unser Aushängeschild, die 1. Mannschaft, am vergangenen Wochenende fast das Optimum erreichen. Bezeichnend war die Ausgeglichenheit im Team, denn jeder war am Punktesammeln beteiligt. Im Einzelnen: Daniel Weiskopf (2 Siege), Vacek Frydrych (2), Jonas Fürst (3), JanEbentheuer-Barcelo (1), Norman Schreck (3), Alexander Kappler (2) sowie vier Doppelerfolge.

Herren II geben sich nicht auf

Trotz eines Fehlstarts gegen den Tabellendritten Karlsdorf gab sich unser Sextett nicht auf und holte nach einem 2:7-Rückstand noch ein 8:8-Unentschieden heraus. Je zwei Punkte von Kian Aragian und Christian Gerwig sowie ein Einzelsieg, errungen von Steven Yan und Niklas Braun, waren die Ausbeute in den Einzelspielen. Zwei Doppelsiege durch Kappler/Yan und Braun/Gerwig stellten den wichtigen Punktgewinn sicher.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und Hobbyspieler findet am 19.02. von 18 bis 20 Uhr statt. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Weitere Resultate:

MTV KA – Herren V: 3:9;
Herren IV – TTC Weingarten II: 9:0;
Jugend II – TTC Langensteinbach: 8:5;
Jugend IV – TSV Karlsdorf: 8:4;
Schüler B – TTV Friedrichstal: 6:1;
VfB Mosbach-Waldstadt – Jugend I: 7:7

Vorschau:

Freitag, 17. Februar, 20 Uhr:
Herren IV – TG Eggenstein
Samstag, 18. Februar, ab 10 Uhr:
Jugendspiele;
Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr 30:
Herren II – TTG EK Oftersheim
(aktueller Tabellenzweiter)

Ettlinger Keglerverein e.V.

17. Spieltag

1. Bundesliga Männer
KV Wolfsburg 1 - SG Ettlingen 1
6260 : 5823

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Wolfsburg zu Gast. Gegen die seit Jahren zu Hause ungeschlagenen Wolfsburgern hatten unsere Männer nur Außenseiterchancen.

Trotzdem gingen unsere Spieler nach der langen Fahrt motiviert ins Spiel. Gerd Wolfring (962 Kegel) und Jörg Schneide-

reit (909 Kegel) gerieten am Start bereits mit 146 Kegel in Rückstand. Rainer Grüneberg mit hervorragenden 1051 Kegel und Andreas Wolf (951 Kegel) bekamen es mit der besten Gästepaarung zu tun, so dass sich der Rückstand auf 313 Kegel erhöhte. Thomas Speck (980 Kegel) und Dieter Ockert (970 Kegel) mussten am Ende anerkennen, dass die Gastgeber ihre Bahnen perfekt im Griff haben.

14. Spieltag

1. Bundesliga Frauen
SG BW/GH Plankstadt 1 - Vollkugel Ettlingen 1
2984 : 2724

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen beim Tabellenführer und Deutschen Meister Plankstadt zu Gast. Die Gastgeberinnen zeigen regelmäßig eine überragende Heimleistung, weshalb sich unsere Frauen keine Chancen ausgerechnet haben. So war es zu Beginn doch überraschend, dass Monika Humsch (526 Kegel) und Silvija Crncic (455 Kegel) nur einen kleinen Rückstand von 6 Kegel hinnehmen mussten. Bereits im Mittelpaar mussten Katja Heck (415 Kegel) und Silke Oßwald (432 Kegel) jedoch den überlegenen spielenden Gastgeberinnen Tribut zollen und mit einem Rückstand von 190 Kegel an das Schlusspaar übergeben. Auch Alexandra Heiß (456 Kegel) und Marika Lutz/Sabine Speck (440 Kegel) mussten am Ende Kegel abgeben, so dass das Spiel klar zu Gunsten der Gastgeberinnen endete.

Verbandsliga Frauen

SG BW/GH Plankstadt 2 - Vollkugel Ettlingen 2
2764 : 2420

Mit einer durchwachsenen Mannschaftsleistung hatten unsere Spielerinnen am vergangenen Sonntag keine Chance.

Es spielten: Sabine Speck 466 Kegel, Janja Vukosavic 421 Kegel, Barbara Souci/Karin Schumann 417 Kegel, Heidi Queißer 394 Kegel, Elvira Maier 361 Kegel und Rita Diessner 361 Kegel

Landesliga 3 Männer

KC GK Reilingen 1 - SG Ettlingen 2
5226 : 4956

Mit den Bahnen in Reilingen sind unsere Spieler nur schwer zurechtgekommen.

Es spielten: Christian Rosche 854 Kegel, Markus Lauinger 846 Kegel, Patrik Grün/Roland Grün 833 Kegel, Jörg Böckle 826 Kegel, Peter Kafka 816 Kegel und Wilfried Lauterbach 781 Kegel

Kreisliga A

SC Pforzheim 1 - SG Ettlingen 3
2387 : 2331

Die schwer fallende Zweibahnanlage in Pforzheim bereitete unseren Spielern große Probleme.

Es spielten: Klaus Kübel 456 Kegel, Marco Steinke 409 Kegel, Uwe Winkler 400 Kegel, Josip Grguric 387 Kegel, Dirk Geburt 344 Kegel und Egon Weickenmeier 335 Kegel

Kreisliga B

SKC GN Lahr 1 - SG Ettlingen 4

2503 : 2308

Es spielten: Reinhard Schlosshauer 420 Kegel, Ivan Lovakovic 411 Kegel, Manfred Götz 388 Kegel, Andreas Müller 383 Kegel, Bozo Putnik 371 Kegel und Klaus Souici 335 Kegel

Kreisliga C

Nüünerkiller Eisingen 1 - Vollkugel 3/SG Ettlingen 5

2495 : 1831

Es spielten: Hans-Peter Wößner 426 Kegel, Karin Schumann 404 Kegel, Uwe Schnase 369 Kegel, Mike Schmidt 328 Kegel und Karl-Heinz Roscher 304 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Sa., 11.30 Uhr

SG Ettlingen 2 – SSKC Edelweiss Mannheim 1

Sa., 11.30 Uhr

SG Ettlingen 4 – SKC Croatia Karlsruhe 3

Sa., 14.00 Uhr

SG Ettlingen 1 – VKC Eppelheim 1

Sa., 16.30 Uhr SG Ettlingen 3 – 1. HKO

Young Stars Karlsruhe 3

So., 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 – TV Unterlenningen 1

So., 10.30 Uhr

Vollkugel 3/SG Ettlingen 5 – TV Unterlenningen 2

So., 13.00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – DSKC Eppelheim 1

Rollsportverein

Mitgliederversammlung 2017

Der Rollsportverein Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder und Eltern zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein am 16. März, 20 Uhr, Bürgertreff Ettlingen-West (Fürstenberg), Ahornweg 89. Allgemeine Anträge sowie Anträge zur Tagesordnung können bis zum 8. März schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. Wir freuen uns sehr auf Eure zahlreiche Beteiligung!

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Herzliche Einladung zum „Offenen Liedertreff“

Neu ist bei der Liedertafel der „Offene Liedertreff“ immer montags 19:30 Uhr (außer Schulferien) in den Vereinsräumen der Liedertafel Ettlingen im Kasino, Am Dickhäuterplatz 22.

Einfach Singen nach Lust und Laune für jedermann jeglichen Alters mit wechselnden Themen. Wir singen mit professioneller Klavierbegleitung. Am Montag, 20. Februar, singen wir:

Schlager der 60er- und 70er- Jahre!

Parkplätze vorhanden – Buslinien 107, 112 H Huttenkreuzstr.

Singkreis Ettlingen e.V.

FULMINANTES JUBILÄUMSKONZERT

Überzeugende Leistung vermittelte der Singkreis Ettlingen e.V. und der Kirchenchor Sankt Martin Ettlingen am Sonntag, 5. Februar in der Sankt Martinskirche. Auf Initiative des Kirchenchores Sankt Martin beschloss man, zum 60-jährigen Bestehen des Singkreises und zum 1700-jährigen Geburtsjubiläum des Kirchenpatrons Sankt Martin ein gemeinsames, festliches Kirchenkonzert zur Aufführung zu bringen. Frank Bechert, Chorleiter des Kirchenchores Sankt Martin hat für dieses Fest die "Cäcilienmesse" von Charles Gounod und die Kantate "Psalm 42" von Felix Mendelssohn Bartholdy ausgewählt. Viele intensive, gemeinsame Proben und Probenwochenende, unter der Leitung von Herrn Bechert, schweissten die Sängerinnen und Sänger zusammen. So konnte ein hochkarätig besetztes Chor- und Orchesterkonzert in Sankt Martin zur Aufführung kommen. Mit Unterstützung des Orchesters, "camerata 2000" und den Solisten Raphaela Stürmer (Sopran), Shichao Cheng (Tenor) Florian Kotschak (Bass) und dem Zusammenwirken mit der Orgel, gespielt von Stefan Fritz, wurde eine beeindruckende Darbietung geboten. In der Kantate Psalm 42 überzeugten die Solisten vielfältig. Unterstützung erhielten sie im Quintett von den Choristen Ralf Keser und Norbert Eisele.

Der Schlusschor mit seiner Fuge geriet zu einem wahren Freudenchor. Als Zugabe erklang der Choral "Nun danket alle Gott" in der Vertonung von John Rutter. Diese eindrucksvolle Meisterleistung war auch dem hervorragend musizierenden Orchester zu verdanken, das vor allem junge Zuhörer zu wahren Beifallstürmen begeistern liessen. Dirigent Frank Bechert, der die Gesamtleitung dieses Konzertes führte, war über den guten Besuch hoch erfreut und nahm strahlend die stehenden Ovationen entgegen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

**Nächstes Konzert im Birdland59 am
Freitag, 17. Februar: IDÉA**



IDÉA - das kommt einem schon spanisch vor - steht für das Wagnis der Zusammenarbeit von fünf jungen Künstlern, eine "international" bestückte Fusion-Band mit Musikern und Musike-

rinnen auf die Beine zu stellen, die fast alle im "Schmelztiegel" der Mannheimer Musikhochschule in Jazz- und Populärmusik ausgebildet worden sind - so z.B. der Saxophonist Freeman Robbins, der aus dem tiefen Westen der USA stammt oder die in Spanien aufgewachsene Trompeterin Hannah Graser.

Das schwerpunktmäßig instrumental agierende Quintett hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Repertoire aus verschiedenen Epochen und Stilistiken zusammenzustellen und dieses in einem eigenen, populären und vor allem rhythmus-betonten Stil wiederzugeben. Dabei greifen sie neben aktuellen Radiohits auch auf fast vergessene Jazz- und Fusionklassiker sowie die eine oder andere Eigenkomposition zurück. Der angenehme Mix aus bekannten Melodien, die über coole Grooves gespielt werden, und teilweise komplexen Soli lässt IDÉA zum besonderen musikalischen Erlebnis sowohl für den anspruchsvollen als auch den Easy-Listening Hörer werden. Als "Special Guest" präsentiert die Band Viola Bommer (Gesang).

Besetzung: Freeman Robbins (sax, fl, cl), Viola Bommer (voc), Hannah Graser (tp, flh), Nico Mangiapane (g), Benedikt Rauch (b), Matthias Hill (dr)

Eintritt 12 € // erm. 7 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

23.02.17 Schmudo - Wanderung?!

Die Wandernarren des Schwarzwaldvereins sind nach Spessart unterwegs. Es wird geschunkelt und gelacht, es lebe hoch die Fasnacht!

Wanderführer:

Helga Grawe und Dieter Soth

Treffpunkt: Ettlingen Stadt 10:31 Uhr

Abfahrt: 10:55 ZOB Ettlingen Bus 101

Gehzeit: ca. 40 Minuten

Auf-/Abstieg: gering (leicht)

erforderlich: auf jeden Fall: gute Laune!

Mi., 15.03.17 Jahreshauptversammlung
Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Wahlen des Vorstands stehen an. **Anträge bitte bis zum 22. Februar schriftlich abgeben.**

Leitung: Helga Grawe

Ort: Vereinsraum Eichendorff Gymnasium
Beginn: 18 Uhr

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Dunkel war's, der Mond schien helle:

Die Nachtwanderung am vergangenen fand mit 16 Personen statt. Vom Ettlinger Freibad ging es über den Hellberg und dann den Berg hinauf Richtung Schluttenbach.

Nach kurzer Pause an der Carl-Schöpfung-Hütte ging es gemütlich bergab ins Moosalbtal.

Bei Fischweier folgte dann wieder ein kleiner Aufstieg über Windwiesen zur Waldgaststätte in Spessart. Nach gemütlicher Einkehr verlief der Weg an der Rüppichhütte und Wilhelmshof vorbei wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei angenehmen Temperaturen und nur etwas Nieselregen zeigte sich der Vollmond dann doch noch und die letzten Kilometer der insgesamt 22 km-Tour verliefen entspannt.

Lust aufs Mitwandern bekommen? Nicht nur Mitglieder, sondern auch Gäste sind bei unseren Wanderungen willkommen, zum Beispiel hier:

Sonntag, 26.2: Rund um Maulbronn

Gemeinschaftstour: Wir starten am Parkplatz der S-Bahn in Kleinvillars, und laufen durch das Waldenserdörfchen Richtung Schillingswald und Elfinger Berg. Vorbei am Kloster Maulbronn geht es dann entlang eines alten Wasserbindungsweges der Klosterseen zum Eppinger Linien Weg. Beim Eckhausee ist Zeit für eine Rast. Zurück über den Aschberg und vorbei am Aalkistensee erreichen wir wieder Kleinvillars.

Organisation: Beate Münchinger,
Tel. 0171 6374750,

E-Mail: B.Muenchinger@web.de
Anforderung: Kondition für ca. 20 km Strecke, geringe Höhenunterschiede, Rucksackverpflegung

Treffpunkt: Am So., 26.2., um 8.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Etwas weiter in die Zukunft geschaut:

Diesen Sommer bieten wir diverse größere /mehrtägige Unternehmungen an, die alle einen Anmeldeschluss haben. Eine Auswahl:

- Geführte Klettertouren am Battert im März: Anmeldung bis 28. Februar
- Südpfalz-Klettern für Einsteiger am 1. April: Anmeldung bis 14. März
- Watzmann-Tour Anfang Juli mit Anmeldung bis 30. April
- Harz-Wanderung inkl. Brocken Ende August mit Anmeldung bis 30. April
- Titlis-Umrandungs-Skitour

Ende März: Anmeldung bis 7. März
Ein Blick in unser Programm lohnt sich: Entweder im Heft ab Seite 19 oder auf www.davettlingen.de -> Programm -> Touren bzw. Wandern

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Pfennigbasar überreicht einen Scheck von 1.000,- Euro an die Altersabteilung



Anlässlich einer Obmann-Besprechung überreichte die Vorsitzende des Pfennigbasars, Christa Stauch, gemeinsam mit ihrem Vorstandskollegen Lorenzo Saladino an den Leiter der Altersmannschaft, Josef Jilg, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

"Ihr habt Jahrzehnte lang für die Sicherheit unserer Stadt und Bürger gesorgt und heute wollen wir auch etwas für euch tun", so die Aussage von Christa Stauch. Dieses Geld ist für kameradschaftliche Zwecke gedacht und kommt wie gerufen. Unter anderem stehen in diesem Jahr zwei Busfahrten an, die somit problemlos finanziert werden können. Die Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen besteht aus sieben Altersabteilungen mit insgesamt 85 Alterskameraden. Für jede Abteilung ist ein Abteilungsobmann zuständig. Die Gesamtleitung liegt seit vergangenerem Jahr in den Händen von Josef Jilg. Die Alterskameraden in den einzelnen Abteilungen treffen sich regelmäßig, sei es wöchentlich oder einmal im Monat, das regelt jede Abteilung selbst. Bei Veranstaltungen, Ausflügen, Weihnachtsfeiern usw. sind auch die Witwen von verstorbenen Alterskameraden nicht vergessen und werden eingeladen.

Die Altersobmänner der einzelnen Altersabteilungen angefangen von Jan-Peter Begier über Werner Beyerle, Manfred Dürr, Siegfried Heck, Klaus Schosser bis zu Kurt Berger sowie Gesamtohmann Josef Jilg bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich beim Vorstand und allen Mitgliedern des Pfennigbasars für diese großartige Spende.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolping mal närrisch - Fasenacht im Kolpingsaal

Am **Samstag, 25. Februar, um 19.31 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Alt und Jung zu einem bunten Fastnachtsball ein.

Livemusik, Tanz, Büttreden und Sketche stehen auf dem Programm.

Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Veranstaltungsort: **Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23**

Rosenmontagscafé

Am **Montag, 27. Februar, ab 13.29 Uhr** bietet die Kolpingsfamilie im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23, den Zuschauern des Fastnachtsumzugs eine warme Stub' sowie Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen an.

Närrische Seniorenrunde

Am **Dienstag, 28. Februar, um 14.11 Uhr** laden die Senioren der Kolpingsfamilie zum Fastnachtsausklang in den **Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23**, ein. Büttreden, schunkeln, singen, lachen und fröhlich sein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman "Der Tag vor dem Glück" von Erri de Luca. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeiflauftritt in Grötzingen

Die Abteilung Horbachdeifl mit 35 Personen hatte am vergangenen Sonntag den ersten größeren Umzug der Kampagne in Grötzingen. Nach dem Narrengericht, und dem Narrenmarkt, ging es dann zum Umzug, sehr viel Publikum hatte sich an dem Umzugsweg eingefunden, besonders viele Kinder verfolgten den Umzug, der auch ohne größere Staus vonstatten ging. Es herrschte eine gute Stimmung bei Zuschauern und Mitwirkenden. Ein gelungener Auftritt der Ettlinger Horbachdeifl.

Bereits am kommenden Wochenende sind 2 Termine zu besuchen, am Samstag den 18.02.

Beim Nachtumzug in Eppingen, Abfahrt am Stadtbahnhof um 15.58 Uhr. Die Horbachdeifl haben die Zugnummer 74, Umzugsbeginn 18.44! Kein Konfetti erlaubt.

Am Sonntag den 19.02. dann der Umzug in Ittersbach, Abfahrt um 11.53 Uhr, Stadtbahnhof, Startnummer 68, kein Konfetti erlaubt.

Die Leitung der Horbachdeifl hofft auf rege Beteiligung bei den beiden Umzügen des kommenden Wochenendes.

Termine Februar Horbachdeifl

23.02 Schmotziger Donnerstag-Hemdglonkerumzug in Schöllbronn früh Morgens

24.02. Nachtumzug in Spessart,

19.11 Uhr Horbachdeifl

25.02 Umzug in Schöllbronn,

14 Uhr Horbachdeifl

26.02. Umzug in Schielberg , 14.11 Uhr

27.02. Rosenmontagsumzug in Ettlingen, 14.11 Uhr.

28.02. Umzug in

Eggenstein-Leopoldshafen 14 Uhr.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Tagesfahrt zur Maya-Ausstellung

Samstag, 25. März, Tagesfahrt zur großen Sonderausstellung im Historischen Museum der Pfalz Speyer, **Maya - Das Rätsel der Königsstädte**. Leitung: D. Henseler, U. Hub. Die „versunkene“ Hochkultur der Maya gibt der Wis-

senschaft noch heute viele Rätsel auf. Bereits wenige Jahrhunderte nach ihrer Blütezeit (ca. 600 bis 900 n. Chr.) waren die Mayastätten vom Regenwald überwuchert und vergessen. Erstmals widmet sich nun eine Ausstellung der komplexen Organisation der Stadtanlagen im Regenwald und rückt das Verhältnis von Mensch und Natur in den Blickpunkt. Spektakuläre Exponate aus mittelamerikanischen Museen, Originalfunde aus Guatemala und Mexiko, sowie interaktive Installationen und Rekonstruktionen geben tiefe Einblicke in die Lebenswelt dieser Hochkultur.

Abfahrt: 8.30 Uhr ab Schulzentrum Parkplatz, Middelkerker Str., 8.40 Uhr ab Bushaltestelle Erbprinzen.

Kosten: Mitglieder 50.- €, Gäste 55.- €, abzgl. 13.- € für Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung per Telefon 07243 32754 oder Mail

buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

VHS-Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

Premiere eines ungewöhnlichen Schauspiels



Unser neues Stück heißt: „Der Anschein – Eine Zerstückelung der Realität“, Psychokomödie von Klaus Reitberger, Regie: Jürg Hummel. Die Premiere ist am Samstag, 18. Februar, um 20 Uhr in der kleinen Bühne ettlingen.

Desdemona kann offenbar ihren Sinnen nicht mehr trauen. Eben noch hat sie sich mit ihrem Mann Horatio abgesprochen, am Abend ins Theater zu gehen. Er wollte Karten besorgen. Jetzt behauptet er, davon nichts zu wissen. Und die Putzfrau Miranda entschuldigt ihr Zuspätkommen damit, dass der Lift defekt sei, obwohl Horatio am selben Tag schon zweimal damit gefahren ist – so sagt er jedenfalls. Und dann behaupten auch noch beide, Horatio und Miranda, die Wohnung wäre in der neunten Etage, während sie doch in der siebten Etage wohnt – oder etwa nicht?

Genau wie Desdemona ergeht es den Zuschauern. Sie sehen alles mit ihren Augen, erleben alles so wie sie und sagen sich immer wieder: Das kann doch nicht wahr sein! Anfangs ist das noch lustig. Sicher nur ein Scherz. Wird sich bestimmt alles gleich aufklären. Aber als dann die Freundinnen Ophelia und Viola

wiederholt erklären, Desdemonas Mann sei tot, da hört der Spaß aber auf. „Genug jetzt – das ist nicht mehr witzig“, sagt Desdemona. „Was wird hier gespielt?“ Eine Verschwörung?

Die neue Produktion unserer Theatergruppe ist weder ein Krimi noch eine Boulevardkomödie. Das ungewöhnliche Schauspiel des jungen österreichischen Autors Klaus Reitberger will trotz des anspruchsvollen Titels kein Problemstück sein, keine schwere Kost. „Es darf und soll gelacht werden“, sagt er selbst. Das betrifft vor allem den ersten Teil der Vorstellung. Erst gegen Ende sei auch „etwas Nachdenklichkeit“ angebracht. Man darf gespannt sein.

Weitere Aufführungen: 19., 25. und 26. Februar 2017 – samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr – in der kleinen Bühne Ettlingen, Goethestr. / Ecke Schleinkoferstr.

Am Freitag, 10. März, und Samstag, 11. März, spielen wir um 20 Uhr auch im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses. Eintritt: 12 Euro (erm. 10 Euro)

Karten: Stadtinfo, Tel. 07243 101380, Buchhandlung Abraxas Tel. 07243 31511 und an der Abendkasse.

Wer sich über unsere Theatergruppe informieren oder bei uns mitmachen will, möge unsere Homepage www.lampenfieber-ettlingen.de besuchen!

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

51. Prunksitzung

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer 51. Prunksitzung in der restlos ausverkauften Schlossgartenhalle für die grandiose Stimmung.

Der Grundstein zum Gelingen wurde bereits Wochen vor der Sitzung gelegt. So hatte unser Team vom Bühnenbau um Peter Krückl, unterstützt insbesondere durch Klaus Glasstetter und Gerd Seiter, in zahlreichen Arbeitsstunden für ein tolles Bühnenbild gesorgt. Diesem Bühnenbild wurde nach dem Aufbau durch Simone Keller-Stader der schlussendliche Glanz verliehen. Unterstützt wurden die Genannten durch zahlreiche Helfer, welche wir hier nicht alle namentlich nennen können.

Was wäre aber die tollste Bühne, wenn diese nicht mit Leben gefüllt werden würde. Hier gilt unser besonderer Dank allen Garden und Solisten der TSG Ettlingen mit ihrem riesigen Trainer- und Betreuerstab. Es wurde dem Publikum Einblick in den Leistungssport Gardetanz geboten und gezeigt, weshalb es zahlreiche Qualifikationen zu den Süddeutschen Meisterschaften gibt. Insbesondere durch die aufgeführten Schautänze wurde aber auch ein toller Bogen zu unserer Faschingssitzung geschlagen. Ein Höhepunkt war sicherlich auch die gemeinsame Marschparade zu Beginn der Veranstaltung sowie das gemeinsame Finale!

Unsere Büttenedner Margret Schön als Eventmanager, Hanna Boehnke mit „Familie und Verein“, „Rauschgoldengel“ Marga Klein, Daniel Dyroff als Wasenaff, Sophie Boehnke mit den Alltagssorgen eines Teenagers und Hans-Jürgen Stader mit Michael Eisele als Bruddler und Ortsbüttel sorgten für unterhaltsame Texte und bereicherten so die Veranstaltung. Unser Bruddler musste sich hierbei wegen einem kurzfristig erlittenen Schlüsselbeinbruch durch eine nicht weniger bruddlige Puppe vertreten lassen. Wir wünschen Hans-Jürgen eine schnelle Genesung. Zum Gelingen der Sitzung trugen auch unsere vereinsinternen Gruppen bei. Hierbei lieferten unsere Wasenknoddler unter der musikalischen Leitung von Veikko Wentzke einen Vorgeschmack auf die anstehenden Umzüge. Die Badischen Jungs spielten bekannte Stimmungslieder. Das singende Tanzmariechen Magdalena Haag gab sich als Helene Fischer gemischt mit Tanzakrobatik. Unser Wasenchor trug gekonnt melodische Liedtexte aus der Feder von Chris Krückl vor. Unsere Wasenglucken gönnten uns eine Vorschau auf die Sparmaßnahmen im Altersheim, welche wir hoffentlich so nicht erleben müssen. Unsere Ranzengarde nahm uns mit zu einem außergewöhnlichen Basketball-Spiel mit Showeinlage der Spice Girls. Große Klasse war der Auftritt unserer jüngsten Gruppe, den Wasenküken. Hier gaben 17 Kinder im Alter von 3-6 Jahren Einblick in unsere Jugendarbeit und präsentierten einen einstudierten „Schmetterlingstanz“.

Großes Highlight war gleich zu Beginn der Veranstaltung der Gastauftritt der Ehrengarde der Stadt Bonn. Diese hat uns mit mehr als 100 Personen auf der Bühne einen Einblick in den rheinischen Karneval gegeben. Das hat die Schlossgartenhalle so vermutlich noch nicht erlebt. Aufgrund unserer ausverkauften Halle machte sich im Anschluss an den Auftritt ein Großteil der Ehrengarde auf ins Ettlinger Nachtleben. Man munkelt, dass hier die Kölschvorräte mancher Gastronomen knapp wurden. Auch unser OB Johannes Arnold hat an diesem Abend besonderes erlebt. Wurde er doch zum Ehrenleutnant der Ehrengarde ernannt. Dies hatte als Ursprung ein gemeinsames Treffen bei der letztjährigen Pappnasenverleihung. Hier hatte sich unser OB zum falschen Zeitpunkt mit einer Kappe der Bonner Ehrengarde ablichten lassen. Im Nachhinein war es dann doch der richtige Zeitpunkt, denn so kam es zur Ehrung! Vielleicht schafft es unser OB ja, uns bei einem unserer kommenden Besuche nach Bonn zu begleiten!

Nach Ende der Veranstaltung wurde noch bis in den frühen Morgen bei toller Partymusik gefeiert. Nach einer kurzen Nacht waren dann Aufräum- und Umbauarbeiten angesagt. Es stand die **4. Gemeinschaftssitzung** mit unseren

Freunden des CSE an. Hier wurden Teile des Programms vom CSE und WCC sowie die kompletten Beiträge der TSG Ettlingen gezeigt. Ein super Programm bei leider zu geringer Besucherzahl.

Am kommenden Sonntag, den 19.02., steht nun noch unser **19. Fastnachtball** mit der HWK an. Beginn ist hier um 14:33 Uhr. Karten sind an den veröffentlichten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse (nach Verfügbarkeit) erhältlich.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Hallo närrische Kids !!!!!

2. Kinderfasching von Kindern für Kinder!

19.02.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten sind an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13 Uhr.

Auch am 2. Kinderfasching findet wieder ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der **Volksbank Ettlingen** statt. Das Programm steht unter dem Motto „Pipi Langstrumpf“ und wird vom Jugendschellerat organisiert. Mit von der Partie sind auch befreundete Vereine der Narrenvereinigung Ettlingen.

27.02.: Ettlinger Rosenmontagsumzug
Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Prunksitzung

Ein abwechslungsreiches Programm, das wie immer ausschließlich von den eigenen Aktiven gestaltet wurde, bot der Ettlinger Carneval Verein am Samstag, 4.2. seinen Gästen bei der 48. Großen Prunk- und Fremdensitzung in der ausverkauften Schlossgartenhalle. In ca. viereinhalb Stunden stellten die Garden, Büttenredner und Sänger des ECV wieder einmal ihr karnevalistisches Können unter Beweis.

Zu flotter Marschmusik wirbelten die Mädchen der „Roten Funken“, der „Lauerturmgarde“ und der „Musketiere“ über die Bühne, boten das „Crazy Blue-Duo“ Lena und Diana, das Tanzpaar Liza und Lukas und das Tanzmariechen Denise akrobatische Meisterleistungen, gingen die „Tanzknöpfe“ als Piraten auf Schatzsuche, wobei am Ende vom Schatz jeder das Gleiche bekam, nur der Käpt'n das Doppelte.

Singend erzählten die Bänkelsänger von den Pannen der eigenen Mitglieder, während die Dohlenaze ihrer „Schwester Rabiata“ eine Hymne brachten und das Publikum mit „alle gehen in die Hocke und dann hüpfen alle mit“ zum Mitmachen animierte.

Bei den spritzigen Beiträgen der Büttenredner kam auch das Ohr nicht zu kurz. Mit gerade mal 30 Jahren befand sich dabei Jan Lauinger in einer tiefen Midlife-Crisis, träumte Bernhard Kast als Schwarzarbeiter von einem Zweitwohnsitz in der Schweiz, hoffte die „Schwangere“ Jeannine Brecht, dass ihr Kind einmal OB wird, und die Tratschweiber Frau Struppich und Frau Stritzl (Anette Gerth u. Ulla Häffner) erörterten, was zu tun sei, wenn der Ehemann in Rente geht. Kritisch betrachtete „Markgräfin Sibylla“ alias Präsidentin Kerstin Frank wie immer das Geschehen im Rathaus, bei den Schlossfestspielen und in der Stadt.

Mit einem von Schwarzlicht untermalten Streetdance leiteten dann die „Musketiere“ in den Showteil über, der unter dem Motto „Mieten, Kaufen, Wohnen, Helau, der ECV auf Wohnungsschau“ stand, und in dem Andreas Gerth als Makler der Wohnungssuchenden Marion Reister mehrere Mietobjekte vorstellte. Das erste sehr kinderfreundlich (Schantanz Lauerturmgarde) und von einem Hausmeister und seiner Frau gepflegt (Sketch Matthias Wiehe u. Kerstin Frank), ein weiteres mit Fitnessstudio (Schantanz Rote Funken) oder mit Sauna (Besucher Patrick Bastian u. Daniel Leyrer) und Süßwarenladen (Schantanz Schautanzgruppe), das letzte draußen am See (Playback Dohlenaze), jedoch bereits bewohnt (Schantanz Kakerlaken Männerballett Hax'ndreher). Dazwischen gab der Makler Tipps zu Umzugsfirmen, Handwerkern und zum Renovieren (Playback Hax'ndreher).

Im Anschluss an das Programm konnte zu den Klängen der „Curlers“ das Tanzbein geschwungen oder in der Bar gefeiert werden.

Die Bewirtung hatten auch in diesem Jahr die „Horbachdeifl“/Bürgerwehr Ettlingen übernommen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

In den kommenden närrischen Tagen sind die Aktiven des ECV wieder auf den Umzügen in der Region und darüber hinaus unterwegs, um Gutsele zu verteilen und Schabernack zu treiben.

Man sieht sich! HELAU!



Anmeldung zum Kampagnenabschluss ECV-Jugend

Am Samstag, 11. März findet auch in diesem Jahr der Kampagnenabschluss für alle Tanzgarden des ECV im Eistreff Waldbronn statt. Wir treffen uns um 11 Uhr an der Wilhelm-Lorenz-Realschule und werden dort gegen 15 Uhr wieder zurück sein. Den Eintritt übernimmt der Verein. Bitte meldet euch bis spätestens 1. März (Aschermittwoch) bei Jan Lauinger oder Sabrina Reister ob ihr teilnehmen könnt. Gerne auch per E-Mail: jugend.ecv@web.de.

Wir freuen uns auf euch!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

„Mein Beruf? Ich bin Tagesmutter!“ -

Zahlreiche Interessierte waren zum Info-Abend am 8. Februar gekommen, um sich über das Berufsbild der Kindertagespflegeperson zu informieren.

Nach der Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende des TEV Frau Bredl und einleitenden Worten der Fachberaterin für Ettlingen Frau Ott, berichteten drei aktive Tagesmütter aus ihrem beruflichen Alltag. Sehr eindrücklich zeigte sich, dass bei diesen Frauen sehr unterschiedliche Biographien und Motivationen zu der Entscheidung führten, als Tagesmutter arbeiten zu wollen. Auch die Ausgestaltung ihrer Berufstätigkeit ist sehr individuell. Ob als Vollzeitjob oder in Teilzeit, ob als selbständige Tagesmutter in der eigenen Wohnung, oder im Angestelltenverhältnis – die Möglichkeiten für Kindertagespflegepersonen sind vielfältig. Es war für alle Anwesenden äußerst interessant, von den Erfahrungen der Tagesmütter Sybille Mohr, Christine Lauinger und Monika Baron zu hören, denen wir an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement danken möchten. Die Resonanz der Besucherinnen war sehr positiv. Für einige stand bereits nach der Veranstaltung fest: „Mein Beruf? Ich werde Tagesmutter!“

Sie haben auch Interesse an diesem Beruf? Am 3.4. beginnt unser neuer Qualifizierungskurs. Neu in diesem Jahr: Wochenend-Kompaktkurs mit 30 Unterrichtseinheiten für pädagogische Fachkräfte (§7 KitaG) freitagabends (31.3. und 7.4.2017) und am Samstag (8.4.2017).

TagesElternVerein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de



Die Tagesmütter Sybille Mohr, Christine Lauinger und Monika Baron mit Azra Bredl (Vorstandsvorsitzende TEV – im Bild links) und Dörte Riedel (Zweite Vorsitzende des TEV- im Bild rechts)

Kleingartenverein

Aktuelles und Termine

Der Vorstand hat alle Wasseruhren, bis auf die Wasserzähler, die von den Gartenbesitzern selbst gekauft werden, bestellt. Die Stadtwerke Ettlingen haben dem Kleingartenverein empfohlen, Rückflussventile mit den neuen Wasseruhren einzubauen, diese Rückflussventile mit Dichtungen wurden ebenfalls vom Verein bestellt. Der Vorstand des Kleingartenvereins möchte nochmals darauf hinweisen, dass nur noch geeichte Wasserzähler mit Rückflussventil verwendet werden dürfen. Ohne geeichten Wasserzähler mit Rückflussventil kann kein Zugang zum Wasseranschluss gewährleistet werden. Die neuen Wasseruhren werden im Tausch gegen die alten Wasseruhren im Jugendheim ausgegeben. Der genaue Termin für den Austausch wird noch hier im Amtsblatt rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem möchte der Vorstand allen Gartenbesitzern, deren Gärten bei der Strom- und Wasserablesung verschlossen waren, mitteilen, dass diese Strom- und Wasserstände geschätzt werden.

Termine:

Die Jahreshauptversammlung findet am 19. März um 15 Uhr in der Rosine (Gärtnerklausen) statt.

Termine für die nächsten Sprechstunden: 22.02.2017, 08.03.2017, 22.03.2017 und 05.04.2017.

Die Sprechstunde findet immer um 18 Uhr in unserem Jugendheim statt.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Winterschnittkurs

Der Bezirksverein „Albgau“ veranstaltet am Samstag, 18. Februar, gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Busenbach einen Winterschnittkurs.

Unter der Leitung von Baumwart Ralf Anderer und Klaus Schäfer findet dieser Schnittkurs an der verlängerten Friedhofstraße (bei der Kelter) in Busenbach statt. Termin: Samstag, 18. Februar, um 14 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Am 25.02. findet die nächste Versammlung mit anschließendem Beisammensein statt. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Bitte merkt Euch diesen Termin schon mal vor.

Vorschau:

1.04.: Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr im Vereinsheim
29.04.: Kaninchenkochkurs, Beginn ca. 10/ 11 Uhr

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Rosella?

Rosella ist seit August 2016 bei uns im Tierheim.

Rosella kam leider wieder zu uns zurück. Wir hoffen, dass wir bald eine Stelle für sie finden werden, wo sie auf ewig bleiben darf. Sie ist völlig durch den Wind und fühlt sich hier im Tierheim gar nicht wohl. Rosella ist eine so verschmuste und liebevolle Katzendame. Wenn aber jedoch fremde Menschen im Zimmer sind oder zu viel Menschen, zieht sie sich gerne zurück und geht so an unseren Besuchertagen leider unter. Sie fühlt sich im Tierheim auch nicht besonders wohl, der Geräuschpegel macht unserer süßen Maus ein wenig Angst. Sie braucht unbedingt einen ruhigen Haushalt, in dem sie ihren Freigang genießen darf. Die Umfangsvermehrung im Hals wurde mit Cortison behandelt. Jetzt braucht sie keine Medikamente mehr. Es wird aber immer mal wieder eine Phase kommen, in der man Geräusche in ihrer Atmung hören wird und dann wird sie wieder eine Zeit lang Cortison und Antibiotika brauchen. Wir werden noch schauen, ob man die Umfangsvermehrung entfernen kann, wenn ja werden wir dies auch tun. Wir halten Sie weiter auf dem laufenden.

Wenn Sie unserem Energiebündel ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen sie uns doch auf Facebook oder unter www.tierschutzverein-ettlingen.de. Aber am besten schauen Sie doch einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen

IBAN-: DE11660501010001058726

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1863: Ein Holländer in Paris

Die Niederlande verausgaben relativ spät, nämlich zum 01.01.1852, ihre ersten Briefmarken. Dafür erschien die nächste Markenserie erst gut 12 Jahre später. Die erste Serie, die aus den drei Werten zu 5, 10 und 15 Cent bestand, hatte also eine lange Verwendungsdauer. Die Thronbesteigung des derzeitigen Königs der Niederlande, Willem Alexander, im Jahre 2013 rief noch einmal in Erinnerung, dass die Niederlande damit erstmals seit 1890 wieder ein männliches Staatsoberhaupt besitzen, regierten doch in der Zwischenzeit drei Königinnen. Der letzte männliche Vorgänger des derzeitigen Königs, König Wilhelm III., ist zugleich derjenige, der auf den ersten Marken der Niederlande abgebildet ist. Die Niederlande wurden erst spät, nämlich im Zuge des Endes der Napoleonischen Ära wieder selbstständig und seit 1815 ein Königreich. 1830 spaltete sich im Süden das heutige Belgien ab. Wilhelm III. wurde 1849 mit 32 Jahren der dritte König des Landes. Zugleich wurde er in Personalunion auch Großherzog von Luxemburg. In beiden Ländern erschienen 1852 unterschiedliche Markenausgaben mit seinem Portrait. Der nachstehende Brief nach Paris zeigt zwei Werte der ersten niederländischen Briefmarken:



Der Brief ist mit der 5 Cent blau im waagrechten Viererstreifen beklebt. Rechts befindet sich noch die rosakarminfarbene 10 Cent, sodass das Gesamtporto 30 Cent ausmacht, das damals übliche Porto für einen Brief nach Paris. Die Marken zeigen König Wilhelm III., die Wertangabe und das Wort „Postzegele“. Die Marken sind mit dem üblichen Rahmenstempel „Franco“ im wahrsten Sinne des Wortes „freigemacht“. Nebengestempelt befindet sich der gut lesbare Aufgabestempel von Utrecht vom 06.06.1863. Der schwarze P.D. Stempel bedeutet, dass das Porto bis zum Bestimmungsort bezahlt ist (*port payé jusqu'à la destination*). König Wilhelm III. „kam“ von Utrecht für die damaligen Verhältnisse äußerst schnell nach Paris, nämlich bereits nach 2 Tagen, am 08.06.1863. Der entsprechende Pariser Stempel auf der Briefvorderseite ist zwar schlecht zu lesen. Ein

weiterer klar abgeschlagener Stempel befindet sich jedoch auf der Rückseite des Briefes. Das hübsche kleinformatige Briefchen ist sehr schön erhalten. Der Viererstreifen ist lediglich rechts minimal angeschnitten, sonst voll- bis meist breitrandig, genauso die 15 Cent-Marke. Die blauen 5 Cent-Marken sind sehr farbfrisch in leuchtendem Blau.

König Wilhelm III. starb im Jahre 1890. Anders als in den Niederlanden galt in Luxemburg die salische Erbfolge, die eine weibliche Thronfolge nicht zulässt. In den Niederlanden wurde daher seine 10-jährige Tochter Wilhelmina Königin, die bis 1898 unter Vormundschaft der Königinwitwe Emma stand. Ein entfernter Verwandter des Königs, der ehemalige Herzog Adolph von Nassau, erbte den Luxemburger Thron und ist der Stammvater des heutigen großherzoglichen Hauses von Luxemburg.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Um den Kontakt nicht zu verlieren, möchten wir uns in Zukunft jeden 1. Mittwoch eines Monats um 15 Uhr treffen.

INTERESSE geweckt? Dann sehen wir uns am 1. März (Aschermittwoch) im Begegnungszentrum, Klostersgasse.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 23. Februar, um 17 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Hierzu lade ich herzlich ein.

Tagesordnung

1. Vorstellung der Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule
2. Bürgerfragestunde
3. Beratung über die Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule und Beschlussfassung

4. Zustimmung des Ortschaftsrats zur Wahl des Abteilungskommandanten der freiwilligen Feuerwehr, Abt. Bruchhausen, sowie zur Wahl seines Stellvertreters
 5. Verschiedene Bekanntgaben
 6. Bürgerfragestunde
- gez. Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Aktuelles aus dem Rathaus Endspurt „Am Landgraben“

Nachdem die Baustelle im Wohngebiet „Am Sang“ wetterbedingt über den Jahreswechsel ruhen musste, geht es jetzt in die Endphase. Auf Wunsch der Anlieger (viele junge Familien mit Kindern) wird die Straße als „Spielstraße“ (Tempo 7 km/h) ausgeführt. Dies ist möglich, weil es sich bei der Straße „Am Landgraben“ nicht um eine Durchgangsstraße mit Sammler-charakter handelt. Ein gelungenes Wohngebiet findet somit seine Abrundung.

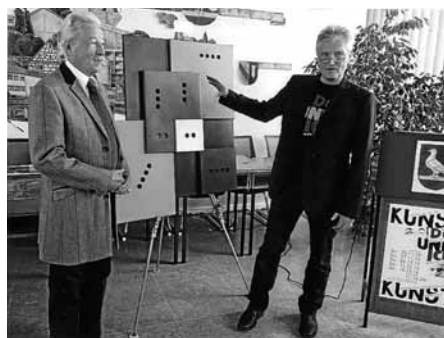
Vielleicht gibt es ja anlässlich der offiziellen „Übergabe“ (Termin ist noch festzulegen) ein kleines Fest?

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung am „Schmutzigen Donnerstag“ (23. Feb.) nur bis 11 Uhr geöffnet

Wegen des Sturmes der Froschbacher Moorteufel auf das Rathaus um 11.33 Uhr ist das Rathaus am Donnerstag, 23. Februar, nur bis 11 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Aktuelles aus dem Rathaus (6/17)
Großzügiges Geschenk an das Rathaus Im Rahmen seiner Ausstellung „DU und ICH“ im Rathaus Bruchhausen überreichte Knut Nowak eines seiner Kunstwerke als Geschenk an das Rathaus. Ortsvorsteher Wolfgang Noller bedankte sich persönlich und im Namen des Ortschaftsrats für die großzügige Geste.



„Der Mensch und seine Stadt Ettlingen“ -
Leinwand – Acryl – auf vier Ebenen- 100
cm x 110 cm

Dem Betrachter soll die dreidimensionale Anordnung der Farbflächen auf vier Ebenen und der gewählten Farben sowie den durchbrochenen Oberflächen der graphisch stilisierten Eindrücke einer Stadt erweckt werden.

Er wird sich fragen:

Warum erkenne ich keine Menschen?

Warum sehe ich keine Häuser?

Wo ist Wasser?

Wo sind Straßen und Grünflächen?

Die Farben haben folgende Zuordnung:
Schwarz - Verkehrswege und Verbindungen

Grün – Erholung, Freizeit, Entspannung

Rot – Industrie, Dynamik

Blau – Flüsse, Seen

Gelb – Landwirtschaft

Weiß – Der Mensch im Zentrum ist für das harmonische Miteinander verantwortlich.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurden ein Autoschlüssel sowie eine Radkappe (VW). Näheres ist im Rathaus (Tel. 9211) zu erfragen.

Bürgernetzwerk

Im Rathaus Bruchhausen Zi. 16 montags von 11-12 Uhr beraten wir Sie persönlich. Für Spontanhilfe erreichen Sie uns von Mo-Fr. unter 07243-3619017 oder jederzeit per Email unter kontakt@bueneb.de. Mehr über unsere Aktivitäten erfahren Sie auch unter www.bueneb.de

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr, Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Skat dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Geschwister-Scholl-Schule

Unser Ausflug ins Römerbad

Am 1. Februar morgens um 8.20 Uhr haben wir uns in der Aula getroffen.

In der Schule hat uns unsere Lehrerin Frau Richter alle durchgezählt und kurz darauf sind wir los marschiert. Wir sind eine halbe Stunde gelaufen. Auf dem Hinweg haben wir im Horbachpark eine Pause gemacht. Dort ist uns aufgefallen, dass der komplette Horbachsee zugefroren war. Frau Richter hat uns verboten, Steine auf das Eis zu werfen oder mit dem Fuß drauf zu gehen.

Als die Pause rum war, sind wir noch 10 Minuten gelaufen und dann waren wir